

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Herbst/Fall 2023/24

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Sonderpädagogik

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Deutsch

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Finnland

Gasthochschule Jyväskylän Yliopisto

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe mir besonders die Erfahrungsberichte von anderen durchgelesen und mich mit anderen Leuten ausgetauscht, die auch ins Ausland gehen. Eine der wichtigsten Sachen in Finnland im Alltag ist auf jedenfall die Kredit/Debitkarte. Eigentlich läuft dort nämlich alles über die Karte. Bargeld wird fast gar nicht genutzt. Auch Tickets für Aktivitäten im Rahmen der Uni werden in einer App gekauft, wofür eine Kredit/Debitkarte benötigt wird. Es wäre also gut sich darum vorher zu kümmern.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Ich bin zurück mit der Fähre gekommen, was ein echt schöner Abschied war, da wir doch eine längere Zeit unterwegs waren. Die Fähre fährt direkt von Travemünde nach Helsinki und die Reise war mega unkompliziert. Ich weiß allerdings nicht ob das schon als umweltfreundliches Reisen gewertet wird, aber eine auf dem Boot meinte, dass ihr das von Erasmus angerechnet wurde.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Man kann bei der Bewerbung für die Uni in Finnland mit angeben, dass man gerne einen Wohnplatz hätte. Im besten Fall wird man dann in einer der Studentenunterkünfte platziert. Für den Fall, dass man dort keinen Platz bekommt (ein großer Teil bekommt dort einen Platz) hilft einem die Uni auch häufig eine Unterkunft zu finden.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Es wurden besonders viele Angebote vom ESN (Erasmus Student Network) angeboten. Von denen wurden auch die ganzen Reisen organisiert. Ich habe an Veranstaltungen von ESN teilzunehmen und würde das auch sehr empfehlen, da man dort viele neue Leute kennenlernen kann.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die komplette Organisation an der University of Jyväskylä hat einwandfrei funktioniert und wenn man Hilfe gebraucht hat, standen einem immer Leute zur Verfügung. Besonders die Lehrkräfte sind sehr hilfsbereit. Der Workload unter dem Semester ist deutlich höher als in Flensburg, da es meistens Assignments gibt die unter dem Semester eingereicht werden müssen. Generell muss man aber auch mehr für die Kurse vor und nachbereiten. Das Kursangebot für Austauschstudenten ist nicht das Größte, aber eigentlich sollte sich dort für jeden etwas finden lassen. Mir persönlich hat das Studentenleben dort wesentlich besser gefallen, sowohl von der Betreuung als auch der Arbeitsverteilung.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich habe zum Beginn den "Survival Finnish" Kurs gemacht und hatte daran auch Spaß. Dort hat man auch die wichtigsten Dinge für den Alltag gelernt. Wenn man gerne die Sprache ein wenig lernen möchte, kann man auf jeden Fall daran teilnehmen, brauchen tut man es aber eigentlich nicht wirklich, weil die meisten Finnen sehr gut Englisch sprechen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Man hat eigentlich täglich interkulturelle Begegnungen, da man mit Menschen aus vielen Nationen zusammenwohnt (meistens wohnt man in so Wohnblocks die an einem Ort sind/ ähnlich wie ein Studentenwohnheim). Es ist mega cool zu sehen wo alle so her kommen und was für einen normal ist, während es für andere was ganz besonderes ist.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Ich finde Finnland sorgt definitiv mehr für die Studenten und die Bildung generell. Man merkt, dass die Prioritäten dort einfach ganz anders gelegt werden als in Deutschland. Es geht darum, dass möglichst alle gute Erfahrungen im Studium machen. Dadurch, dass in der Uni alle in der "Du" Perspektive angesprochen werden ist alles viel persönlicher als Zuhause.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

In Finnland finden die Kurse nicht immer wöchentlich statt, wodurch der Alltag immer variiert. Meistens bin ich morgens in die Uni gegangen und habe danach in einer der Mensen gegessen. Von da aus ging es manchmal in die Stadt zum Einkaufen. Nachmittags oder Abends gab es häufig Events die von ESN organisiert wurden. Im Laufe des Auslandssemesters habe ich aber auch immer mehr mit meinen Freunden unternommen. Wir haben abends Lagerfeuer gemacht, oder eine Schneeballschlacht.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Man kann in Finnland solange der Schnee noch nicht da ist viele Strecken mit dem Fahrrad machen. Wenn der Schnee dann kommt kann man die meisten Strecken dann mit dem Bus erledigen.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Finanziell hatte ich keine Probleme. Die Anreise und Rückreise hat jeweils so zwischen 180 Euro und 250 Euro gekostet. Allerdings kommt das auch darauf an wie viel Zusatzgepäck man bucht und wie man anreist oder abreist. Die Wohnung hat jeden Monat um die 340 Euro gekostet. Dabei inkludiert war auch eine Miete für die Möbel die in der Wohnung waren. Es gab auch unmöblierte Wohnungen, da sind die Kosten von um die 30 Euro weggefallen. In der Miete war alles enthalten und es sind keine weiteren Kosten angefallen. Die Lebenshaltungskosten in Finnland sind etwas höher als in Deutschland, was im Erasmus Geld allerdings schon mit bedacht wird. Ich würde empfehlen im Lidl einzukaufen. Da sind die Preise am günstigsten. Generell muss man trotzdem damit rechnen, dass man mehr Geld ausgibt als Zuhause, insbesondere für Aktivitäten an denen man teilnehmen kann. Darunter die Reisen, oder manche Aktivitäten von der Uni. Auch beim Feiern gehen sind die Getränke deutlich teurer als in Deutschland. Für die Uni musste man nichts kaufen. Alle Lehrmittel wurden einem zur Verfügung gestellt.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Eine meiner schönsten Erfahrungen war ein Lagerfeuer was mit Freunden an einem See gemacht haben und bei dem wir den Geburtstag von einem Freund gefeiert haben. Was mir auch immer in Erinnerung bleiben wird sind die Polarlichter die wir in Lappland gesehen haben. Ich hatte nicht wirklich eine schlechte Erfahrung.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich würde das Auslandssemester auf jeden Fall weiterempfehlen, weil es einfach eine einmalige Erfahrung ist. Man lernt so viele tolle neue Leute kennen die aus allen Ländern der Welt kommen. Man lernt viele neue Kulturen kennen und steht auf eine ganz andere Art und Weise auf eigenen Beinen. Meine Gastuni hat mich mit allem so sehr unterstützt, dass man sich nie allein gefühlt hat und immer jemanden Fragen konnte bei Problemen. Ich würde das Auslandssemester jederzeit genauso nochmal machen.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_658ade157c62c-img_9510.jpeg

Foto (2) file_658ade199f1ab-img_9580.jpeg

Foto (3) file_658ade1e53208-dsc_4359.jpg

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben

Alle Fotos wurden während der Lapplandreise aufgenommen. (Die würde ich jedem empfehlen).









